

Splitternde Trommelstöcke

Ida Red, Janis Elko und Enjoy Division im Jugendhaus

Wenn die mitgebrachten CDs Stunden vor dem eigentlichen Auftritt ausverkauft sind und gleich nach dem dritten Lied der Trommelstock zerbricht, sind das in der Regel gute Zeichen für ein Rockkonzert. Zu später Stunde schleudert am Samstag Ida-Red-Frontfrau Tina Schröder ihren kaputten Drumstick ins dicht gedrängte Publikum des Aschaffener Jugendhauses und greift zu Ersatzhölzern. Mit ihrer mitreißenden Garagen-Pop-Variante belegt die Girl-Group beim mittlerweile dritten Festival des Aschaffener Fanzines »Road-Tracks«, dass die Saat von Bands wie den White Stripes, Moldy Peaches oder Holly Golightly auch im Rhein-Main-Gebiet aufgegangen ist und knallbunte Früchte hervorbringt.

Rotziger Sixties-Garagenrock, freche Girl-Group-Niedlichkeit und übermütiger Charme mischt sich bei den vier jungen Frankfurterinnen zu einem spritzigen Musikcocktail, das beim Aschaffener Publikum blendend ankommt. Auch in ihrem Outfit spielt das Quartett mit Zitaten aus 40 Jahren Popkultur. Keyboarderin Christina Drees scheint aus einem frühen James Bond-Film entsprungen, ihr orangefarbenes Keyboard wirkt wie eine aufgepustete Version eines Modells aus einem Barbie-Katalog der 70-er Jahre. Und Gitarristin Catalina Niculescu ginge locker als Enkelin Joan Jetts durch.

Dabei begann der Abend mit leisen, intimen Tönen. Begleitet von ihrer dreiköpfigen, behutsam agierenden Band interpretierte die amerikanische Songwriterin Janis Elko mit akustischer Gitarre ihre zerbrechlichen Folk-Songs. Kontrabass, eine kaum hörbare E-Gitarre und ein zurückhaltender Drummer, der gegebenenfalls auch mal zum Glockenspiel griff, ließen die Songs der Wahlfrankfurterin in zarten Facetten schimmern. Offene Akkorde prägen die spröden, bittersüßen Kompositionen in der Tradition von Joni Mitchell, Lori Carson oder Suzanne Vega. Lieder, die ihre Intensität aus der Ruhe schöpfen. »Ihr könnt eure Ohrenstöpsel jetzt rausnehmen«, scherzte Elko nach ihrer Zugabe, einem Song den sie für einen »musikalischen Adventskalender« komponiert hatte.

Als Quotenmänner beim diesjährigen Festival des Sulzbacher Fanzines legte sich am Samstag die Aschaffener Joy Division-Cover-Band Enjoy Division redlich ins Zeug. Das Quartett belegte, dass auch ein dunkles Rock-Gewand den Songs der 80-er Legende gut steht. Nicht nur die beiden ekstatischen Tänzer vor der Bühne kamen bei dem Auftritt der vier auf ihre Kosten. *Alexander Bruchlos*



www.idared.de
www.brutusbitme.com
www.roadtracks.de